

Einleitung zum **Fragebogen:**

Mit dem vom INPP entwickelten Fragebogen haben Sie selber die Möglichkeit, erste Hinweise darüber zu erhalten, ob die Probleme, die Ihr Kind hat, auf eine neurophysiologische Entwicklungsverzögerung zurückgeführt werden können, die dadurch gekennzeichnet ist, dass ein Kind eine oder mehrere Phasen in seiner frühkindlichen Entwicklung entweder ausgelassen oder verzögert durchlaufen hat. Hierfür können fortwirkende Restreaktionen frühkindlicher Reflexe verantwortlich gemacht werden, die über ihre eigentliche Waltezeit im 1. Lebensjahr hinaus die nachfolgende Entwicklung in vielerlei Hinsicht beeinträchtigen können.

Die einzelnen Fragen des Fragebogens beruhen auf mittlerweile genau untersuchten Zusammenhängen zwischen Reflexaktivität und Entwicklungsauffälligkeit.

Je nach Menge Ihrer Ja-Antworten erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass die Probleme Ihres Kindes auf sehr frühe Entwicklungsstörungen aufgrund fortbestehender frühkindlicher Reflexe zurückzuführen sind. Vgl. Goddard, Hyland, Screening for Neurological Dysfunction in the Specific Learning Difficulty Child)

Dann wenden Sie sich bitte an einen INPP-Therapeuten in Ihrer Nähe, der dann mit vielen weiteren Zusatz- und Nachfragen diesen Fragebogen erneut mit Ihnen durchgehen wird, um auch seinerseits sicher zu sein, dass der INPP-Ansatz für Ihr Kind die erfolgsversprechende und zielgenaue Behandlungsmethode ist. Dieses Gespräch kann bis zu 2 Stunden dauern.

<https://www.inpp.de/app/download/174040702/Fragebogen+-+Kinder.pdf?t=1222983983>

**“THE INTERNATIONAL SCHOOL FOR
NEURO-DEVELOPMENTAL TRAINING AND RESEARCH”
(ISND)
in Deutschland**

Leitung:
Dipl.Päd. Thake Hansen-Lauff
NDT (INPP)[®]

Internationale Leitung:
Sally Goddard Blythe Bsc.
INPP Chester



Katzbek 14
24235 Laboe
Tel.: 04343/499395
Fax: 04343/499303
hansen-lauff@inpp.de
www.inpp.de

FRAGEBOGEN / KINDER

Name des Kindes

Geburtsdatum

Adresse

.....

Tel. Nr.

Datum:

Kindheit

1.

1a. Als Sie schwanger waren, hatten Sie irgendwelche medizinischen Probleme?

ja nein

Falls ja, bitte Einzelheiten angeben:

.....

1b. Hatten Sie eine starke Virusinfektion in den ersten Wochen Ihrer Schwangerschaft?

ja nein

1c. Standen Sie während Ihrer Schwangerschaft (besonders im 6. Monat) unter starkem emotionalen Stress?

ja nein

1d. Sind während der Schwangerschaft diagnostische Verfahren (Ultraschall, Sonografie, Röntgen, Fruchtwasseruntersuchung o.ä.) durchgeführt worden?

ja nein

Falls ja, bitte Einzelheiten angeben:

.....

1e. Erfolgte vor oder während der Schwangerschaft eine Hormonbehandlung (z.B. Progesterongabe in der 6. Woche)?

ja nein

Falls ja, welche und wann:

.....

2. Wurde Ihr Kind früher oder später als zum errechneten Termin (+ / - 2 Wochen; wenn Geburt eingeleitet + / - 10 Tage) geboren?

ja nein

Falls ja, bitte Einzelheiten angeben:

3. War der Geburtsprozess ungewöhnlich oder besonders schwierig?

ja nein

Falls ja, bitte Einzelheiten angeben:

.....

.....

4. War Ihr Kind klein bezogen auf den Geburtszeitpunkt?

ja nein

Geben Sie bitte das Geburtsgewicht: und den Kopfumfang: an.

5.

5a. Gab es irgendwelche Besonderheiten an Ihrem Baby nach der Geburt, z.B. dass der Schädel verformt war, dass es viele blaue Flecken hatte, die Nabelschnur um den Hals hatte, dass es deutlich blau war, eine schwere Neugeborenenengelbsucht hatte, noch Lanugo-Behaarung aufwies oder noch stark mit Käseschmiere bedeckt war? Brauchte es Intensivpflege? Kam es dadurch zu einer längeren Trennung?

ja nein

Falls ja, bitte Einzelheiten angeben:

.....

.....

5b. Wie waren die APGAR – Werte Ihres Kindes? (siehe Mutterpass)/...../..... und der pH-Wert:

Zusätzliche Angaben zur Schwangerschaft und Geburt (z.B. Einnahme der Pille ?)

.....

.....

.....

6. Hatte Ihr Kind in den ersten 13 Lebenswochen Schwierigkeiten beim Saugen an der Brust, beim Trinken aus der Flasche? Hat es viel gespuckt? ja nein

7. Dauerte es auffallend lange, bis es seinen Kopf hochhalten konnte? (> 4 Monate) ja nein

8. War Ihr Kind in den ersten 6 Lebensmonaten ein auffallend ruhiges Baby, so ruhig, dass Sie manchmal befürchteten, es sei in seinem Bettchen gestorben? ja nein

9. War Ihr Kind zwischen dem 6. und 18. Lebensmonat sehr aktiv und fordernd? Schlieft es wenig und schrie es ständig? ja nein

10. Als Ihr Kind alt genug war, in der Karre zu sitzen oder sich im Kinderbett zum Stand hochzuziehen, bewegte es sich dort heftig schaukelnd hin und her, so dass sich Karre oder Bett mitbewegten? ja nein

11. War Ihr Kind ein kleiner „Kopfstoßer“, d.h. stieß es absichtlich mit dem Kopf gegen feste Gegenstände? Gibt es eine Vorgeschichte von Kopfverletzungen? ja nein

12. 12a. Hat Ihr Kind sich nicht zum richtigen Zeitpunkt (ca. ab 6. Monat) oder nur mit physiotherapeutischer Unterstützung vom Rücken auf den Bauch gedreht? ja nein

12b. Hat Ihr Kind, anstatt zunächst auf dem Bauch zu kriechen und dann auf den Händen und Knien zu krabbeln, sich auf andere Weise fortbewegt (z.B. rollend, auf dem Po rutschend, im „Bärgang“ auf Händen und Füßen)? ja nein

Falls ja, bitte Einzelheiten angeben:

.....

.....

12c. Hat Ihr Kind auffallend spät (> 1,5 Jahre) oder früh (< 12 Monate) laufen gelernt? ja nein

13. Hat Ihr Kind spät sprechen gelernt (Zwei- und Dreiwortsätze) (> 2,5 Jahre)? ja nein

14.

14a. Hatte es während der ersten 18 Lebensmonate irgendwelche Krankheiten, die mit hohem Fieber und/oder Krämpfen verbunden waren? ja nein

Falls ja, bitte Einzelheiten angeben (konnte es nach der Krankheit etwas nicht mehr so gut wie vorher?)

.....
.....

14b. Hatte es auffällige Schwierigkeiten sich selber anziehen zu lernen? ja nein

15.

15a. Litt bzw. leidet Ihr Kind unter Hautproblemen oder Asthma? ja nein

15b. Zeigt es irgendwelche allergische Reaktionen? ja nein

Falls ja, bitte Einzelheiten angeben:

.....
.....

15c. Gab es irgendwelche auffälligen Reaktionen nach den Impfungen? ja nein

Falls ja, bitte Einzelheiten angeben:

.....

16. Lutschte Ihr Kind bis etwa zum 5. Lebensjahr oder länger am Daumen? ja nein

Falls ja, an welchem: links rechts

17. Machte oder macht Ihr Kind auch noch nach dem Alter von 5 Jahren gelegentlich ins Bett? ja nein

Zusätzliche Angaben zum Vorschulalter (z.B. besonders ängstlich und schreckhaft?): ja nein

.....
.....
.....
.....
.....
.....

- Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen, bis sie altersgemäß nicht mehr zutreffen -

Schulzeit: 6. – 8. Lebensjahr

18. Leidet Ihr Kind unter Reiseübelkeit? ja nein
19. Hatte Ihr Kind in den ersten zwei Grundschuljahren Schwierigkeiten, das Lesen zu lernen? ja nein
20. Hatte es Schwierigkeiten beim Schreibenlernen? ja nein
- 20a. Falls es zunächst Druckschrift erlernte, hatte es Probleme mit der Schreibschrift? ja nein
21. Hatte Schwierigkeiten, die Uhrzeit ablesen zu lernen (nicht Digitaluhr) bzw. sich insgesamt in der Zeit (Wochentage, Monate etc.) zurecht zu finden? ja nein
22. 22a. Hatte es Schwierigkeiten, Fahrradfahren (ohne Stützräder) zu lernen? ja nein
- 22b. Hatte es Schwierigkeiten, Schwimmen zu lernen? ja nein
- 22c. Konnte es besser unter als über Wasser schwimmen? ja nein
23. Hatte Ihr Kind im Verlauf der ersten 8 Lebensjahre (ausgenommen die ersten 18 Lebensmonate) Krankheiten mit sehr hohem Fieber, Bewusstlosigkeit oder Krämpfen? ja nein
- Falls ja, bitte Einzelheiten angeben:
-
24. War / ist Ihr Kind ein „Hals- Nasen- und Ohren“ Kind, d.h. litt / leidet es an häufigen Infektionen im Hals-, Nasen- und Ohrenbereich? ja nein
25. Hatte bzw. hat Ihr Kind Schwierigkeiten, einen (kleinen) Ball zu fangen oder andere Auge- / Hand-Koordinationsprobleme? ja nein

8. - 10. Lebensjahr

26. Hat Ihr Kind Schwierigkeiten still zu sitzen und wird es deswegen ständig vom Lehrer ermahnt? Bevorzugt es auffällige Sitzpositionen? ja nein
27. Macht Ihr Kind zahlreiche Fehler, wenn es aus einem Buch oder von der Tafel abschreibt? ja nein
28. Wenn Ihr Kind in Schule einen Aufsatz schreibt, verdreht es dabei gelegentlich Buchstaben oder lässt einzelne Buchstaben oder Wörter aus (auch evtl. Zahlendreher)? ja nein
29. Reagiert Ihr Kind bei plötzlichen, unerwarteten Geräuschen oder Bewegungen auffallend stark? ja nein

Zusätzliche Angaben (z.B. Ernährungsverhalten, vorangegangene oder andauernde Behandlungen bzw. Therapien, besondere Familiensituationen):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....